

und den Vorzügen des Sozialismus weiteres Gewicht, insbesondere im historischen Ringen zwischen dem sozialistischen und dem kapitalistischen Weltsystem.

Genossen!

Die internationale Lage spitzt sich gefährlich zu, wofür der Weltimperialismus, und insbesondere der USA-Imperialismus, die volle Verantwortung trägt. Mit dem Ziel, die imperialistische Herrschaft über die Welt wiederzuerlangen, strebt die gegenwärtige USA-Administration nach militärischer Überlegenheit. Sie beschleunigt die Militarisierung der Erde und dehnt sie auf den Weltraum aus. Diesem zum Scheitern verurteilten Kurs stehen die gewaltige Kraft der sozialistischen Gemeinschaft mit der Sowjetunion, dieser unüberwindlichen Bastion des Friedens, an der Spitze und der Wille der Völker der gesamten Erde entgegen. Wir verurteilen entschieden diesen gefährlichen Kurs und lehnen die wahnwitzigen Absichten der USA-Administration zur Stationierung von Angriffswaffen im Weltraum ab. Wir würdigen die konsequente Friedenspolitik der DDR und der anderen Staaten der sozialistischen Gemeinschaft und bekräftigen uneingeschränkt ihre Friedensinitiativen, die auf die Befreiung der Welt von Waffen und Kriegen gerichtet sind. Wir schätzen sehr die prinzipielle Unterstützung der DDR und Eurer Partei für den Befreiungskampf der Völker, darunter die gerechte Sache unserer arabischen Völker.

Die Unterdrückungs- und Terrormaßnahmen der absolutistischen Monarchie Saudi-Arabiens, die besonders eng mit dem USA-Imperialismus verbunden ist, gegen die Volksmassen, die nationalen und fortschrittlichen Kräfte in unserem Land, verschärfen sich gegenwärtig noch mehr.

Dieses Regime, das mit mittelalterlichen Methoden über das Land herrscht, demokratische Freiheiten unterdrückt, unserem Volk seine natürlichen Rechte vorenthält und die Menschenwürde mit Füßen tritt, initiiert Verfolgungs- und Verhaftungskampagnen gegen die wahren Patrioten unseres Landes und wendet dabei die brutalsten Methoden an. Zugleich werden die Folgen der ökonomischen Krise auf die Volksmassen abgewälzt. Unser Volk lehnt diese Politik ab und leistet spontanen wie auch organisierten Widerstand.

Unsere Partei kämpft für die demokratischen Freiheiten unseres Volkes, für die Überwindung der absolutistischen, proimperialistischen Monarchie und für die Errichtung einer nationaldemokratischen Macht im Land. Sie strebt nach der Schaffung einer breiten nationalen Front zur Erreichung dieses Ziels. Unsere Partei verstärkt ihren Kampf gegen den Militarisierungskurs des Regimes und dessen totale Anbiederung an den USA-Imperialismus und für die Beseitigung seiner Militärpräsenz in unserem Land, im Golfgebiet, im Roten Meer, im Indischen Ozean, für die Umwandlung der Region in eine Friedenszone, die frei von Kernwaffen ist. Wir kämpfen für die Aufnahme diplomatischer Beziehungen unseres Landes mit den sozialistischen Staaten und für die Entwicklung umfassender Beziehungen der Freundschaft und Zusammen-